

## Mitglieder des Verwaltungsrates

	Austritt
Herr <b>Hermann Rippmann</b> , Präsident	1951
„ <b>E. Lindenmeyer-Koechlin</b> , Vize-Präsident	1947
„ <b>Math. Ehinger-Alioth</b> , Sekretär	1948
„ <b>J. J. E. Vischer</b>	1947
„ <b>H. Werenfels</b> , Deleg. des Verwaltungsrates	1951

---

## Geschäftsleitung

Herr **H. Werenfels**, Deleg. des Verwaltungsrates

---

Technische Leitung: Herr **W. Hänggi**, Ing.

---

## Kontrollstelle

**Allgemeine Treuhand A. G.**  
**Basel**

## Tit.

Wir beehren uns, Ihnen Bericht und Rechnung über das 63. Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1945 bis 30. September 1946 zu unterbreiten.

Der Verkauf unserer verschiedenen Biere hat auch im vergangenen Jahr eine Zunahme erfahren, welche darauf schliessen lässt, dass das Bier langsam seinen früheren Platz unter den bevorzugten Volksgetränken wieder einnimmt. Die Zunahme gegenüber dem letzten Geschäftsjahr betrug 3480 hl.

Die Malzversorgung hat sich etwas gebessert und es besteht die Aussicht, dass infolge der günstigen Ernte 1946 die Zufuhren sich derart normalisieren, dass zu Beginn des kommenden Jahres ein Bier gebraut werden kann, das nahezu an die Qualität vor 1939 heranreicht.

Die Zunahme des Bierverkaufs wirkt sich leider im Resultat der Geschäftsrechnung nicht positiv aus, da die teuren Malz- und Hopfenpreise, die teuren Kohlen und auch die Erhöhung der Teuerungszulagen und der Löhne an das Personal das Unkostenkonto über Gebühr belastet haben.

Der Gewinn hat sich dadurch gegenüber dem letzten Jahr vermindert und ist mit Fr. 47,583.10 ausgewiesen.

Die ungerechte Belastung des Bieres mit einer Sondersteuer hat uns im vergangenen Jahr Fr. 226,791.20 gekostet, die wir dringend zur Erneuerung unserer Betriebsanlagen hätten gebrauchen können.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, zum ersten Male wieder eine Dividende von 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> brutto, nach Dotierung der Reserven mit der gesetzlich vorgeschriebenen Quote, auszuschütten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Vorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung wurden geprüft von der als Kontrollstelle amtierenden Allgemeinen Treuhand A. G. Basel, deren Bericht nachstehend folgt.

Zum Schluss beehren wir uns, Ihnen zu beantragen:

1. Den Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, sowie die Rechnung für das Jahr 1945/46 zu genehmigen.
2. Der Verwaltung Décharge zu erteilen.
3. Die vorgeschlagene Verteilung des Reingewinnes gutzuheissen und die Dividende für das Jahr 1945/46 auf Fr. 15. — brutto pro Aktie festzusetzen.
4. Die Wahl der Kontrollstelle per 1946/47 vorzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Im Namen des Verwaltungsrates,**

Der Präsident:

**H. Rippmann.**